

Sali Franziska. Mache Dir keine Sorgen, dass wir Dich weiterhin in diesem Takt mit Mails bombardieren. Aber es macht momentan einfach Spass, die tollen Fotos von Iduna zu teilen. Leider ist ja die Boots-Saison schon bald vorbei und dann wird es ruhiger. Wir werden ab 5. September nochmals knapp 2 Wochen auf unserem Schiff im Burgund verbringen und dann heisst es schon bald 'Einwintern'. Unseren Iduna-Erfahrungsbericht werde ich dann auch noch schreiben, aber vermutlich wird es nicht sein 'unsere ersten 10 Wochen mit Iduna' sondern eher unsere 'ersten 2- 3 Monat mit Iduna'. Eine erste Kurzfassung hier: Wir sind total happy mit dieser kleinen, quirligen, freundlichen Hündin - es macht einfach nur Spass und wir würden sie für **Nichts** mehr hergeben! Viel ist komplett neu für uns, aber dann sagen wir uns immer ... 'wir wollten einen Terrier.... und wir wussten, was auf uns zukommt.... aber in der Theorie ist das einfacher...'. Sie stellt uns manchmal ganz schön vor Herausforderungen und sorgt für Überraschungsmomente - aber wir sind lernfähig und haben extrem viel Spass mit unserem kleinen 'Heu-Tier'. Wirkliche Probleme gab es bist jetzt überhaupt noch keine - sie nutzt einfach manchmal unsere 'Unerfahrenheit' mit einem Terrier aus, aber eben.... wir sind lernfähig....Aber jetzt lassen wir wieder Iduna sprechen....

Hallo Franziska

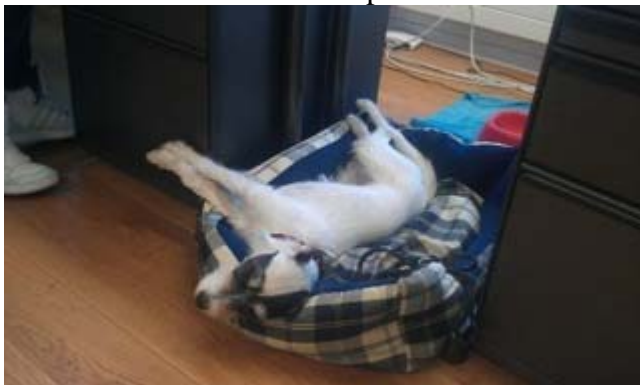
Ja, ich schon wieder, aber meine Chefin hat momentan viel um die Ohren und darum hatte sie noch keine Zeit den Erfahrungsbericht mit '.....die ersten 10 Wochen mit 'IDUNA' ... sie ist am 22. Juni bei uns eingezogen.. .' zu verfassen.

Darum komme ich selbst nochmals mit MEINEM Erfahrungsbericht:

Also nach den Ferien auf der Mazbac habe ich die Tage im Büro in Turgi wirklich genossen - endlich einmal ein bisschen Ruhe und nicht immer nur 'Action' - im Büro penne ich den ganzen Tag! (die Chefin sagt: Büroschlaf sei der beste Schlaf...- ja, da hat sie wohl recht!), Sandra, Däni's Assistentin mag ich sehr! Auch wenn mein Chef mal in das Sitzungszimmer verschwindet oder gar über den Mittag einen Business Lunch - ohne mich - macht, dann ist das ganz super!, Dann kann ich entweder ganz gemütlich weiter schlafen oder über den Mittag mit Sandra entlang der Aare spazieren gehen - mir und ihr gefällt das - ich mag sie! Ich habe im Büro mein 'Nästli' (übrigens das selbe wie auf der Mazbac) - das 'Nästli' war ein 'Schnäppchen' bei Aldi - aber auch hier natürlich viel zu klein - wenn ich mich ausstrecke... .

Däni muss einen neuen Mitarbeiter einarbeiten, darum sind wir 3 Tage die Woche in Turgi, ich bin ganz froh, denn so, kann ich doch einfach in Ruhe schlafen....

das bin ich im Büro von 'Alpin Massivholz AG in Turgi':





aber Du siehst, ich muss trotzdem arbeiten - ich bin jetzt Werbe-Trägerin:



das Büro ist ganz nett, viel Holz, viel Licht...



Aber schon nach ein paar entspannten Tagen im Büro hiess es schon wieder... es gibt schönes Wetter - also ab ins Burgund - auf unsere Mazbac.... und sowieso muss Iduna noch weiter ausgebildet werden...sie hat noch Mankos bzgl. Schiffstauglichkeit! Ich wusste natürlich sofort das wir wieder aufs Schiff gehen, denn das habe ich schon erkannt... immer wenn diese 'gewisse Tasche' im Gang vor der Haustüre bereit steht, reisen wir am nächsten Tag ab... ich bin ja nicht blöd.....Ich habe mich dann auch riesig auf die Mazbac gefreut. Ich kam mit meinem Chef am Donnerstag Abend um 18:30 zu Hause an und schon 10 Minuten später war die Weiterreise angesagt..... Taschen ins Auto gepackt und 'schwups' war ich auch schon wieder in meiner Box verschwunden.... ja, ja, ja..ich bin dabei und will mit auf unsere Mazbac.....Ok, die Fahrt ins Burgund dauert 2 Std. aber dann bin ich happy (meine Leute übrigens auch). Dann sind wir wieder auf unserem Schiff und geniessen einfach das Leben auf dem Wasser.....

Aber ich kann dir sagen, mein Schiffs-Training war hart, die Vorgaben waren :

1. Iduna muss lernen mit dem Beiboot zu fahren
2. Iduna muss lernen an die Badeplattform der Mazbac zu schwimmen

Ok, ich bin ja ein 'Gfröri', aber es hatte wieder weit über 35 Grad und das Wasser 26,.....also ich kann jetzt da nicht klemmen... und sowieso... ich wollte schon lange mal wissen, welches komische Ding wir da hinten an der Mazbac angehängt haben..

Also, wir sind vom Hafen von Auxonne rausgefahren.. ich denke nicht mehr als 2 km, dann haben wir an Land an einem einsamen, schönen Plätzchen angedockt, ein Seil vorne um einen Baum, ein Seil hinten um einen Baum und schon lagen wir:

so liegt man einfach in der Natur....schön wirklich....





i





Ha, ha, ich bin hier schon wieder alleine Ausgestiegen... ich hoffe nur, dass ich das auch wieder alleine mit dem 'Einsteigen' schaffe ...Aber an solchen Orten darf ich raus - ohne dass es heisst: 'unautorisiertes Verlassen des Schiffes'. Da habe ich freie Hand.... wenn ich beim Einsteigen 'reinplumpse' dann werde ich sicher rausgezogen - oder sonst warte ich einfach am Ufer.....





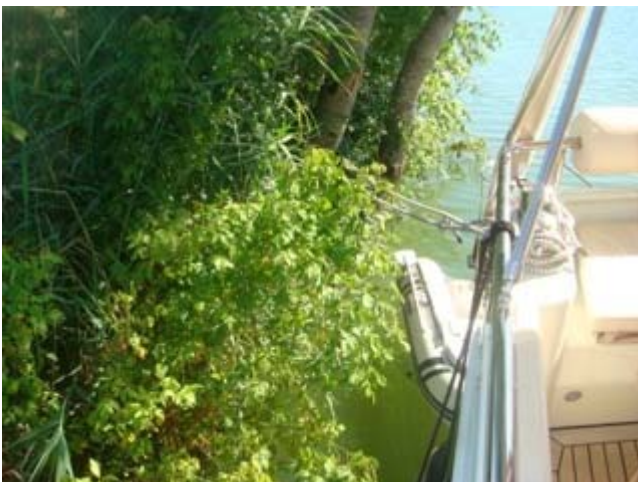
vis à vis die Burgunder Küche genannt 'Charolais' ... hmmm, meine Cheffes mögen die Filets von ihnen... (natürlich nicht auf der Weide sondern in der Pfanne....)



Also unser Anlegeplatz war wirklich super. Da sind wir dann auch von Freitag bis Sonntag liegen geblieben. Aber dann kam mein harter Ausbildungs-Alltag:

1. Beiboot fahren (endlich weiss ich jetzt mal was da hinten an der Mazbac hängt.... und super damit kann man fahren und ich darf mit....)

also, das ist unser Beiboot endlich einmal ausgepackt und im Wasser.....



zuerst war ich behütet auf dem Beiboot:



dann durfte ich mich schon ein bisschen bewegen...



aber jetzt auch ganz alleine! No problem! ich springe da von einer Wurst auf die andere und habe alles im Griff. (mega cool, der Chef gibt Vollgas..)











und so kommt man vom Beiboot rauf oder runter. Beiboot-Badeplattform oder Badeplattform-Beiboot...



ein bisschen auf dem Beiboot rumturnen um sich daran zu gewöhnen....



Meine Cheffes geniessen neben meinem Ausbildungsauftrag natürlich auch den Tag und essen immer feine Sachen und ich kann das gut beobachten:





aber dann wurde es wieder ernst.. und wieder der Ausbildungs-Alltag:

2. das Schwimmtraining Ich muss lernen an die Badeplattform/Badeleiter der Mazbac zu schwimmen! Meine Cheffes finden es wichtig, dass ich vertrauen habe an die Badeplattform zu schwimmen (von dort aus können sie mich locker aus dem Wasser ziehen - manchmal sei das Ufer zu weit entfernt oder es ist zu flach, damit die Mazbac da anlegen kann... ja und auch meine Cheffes wollen nicht immer ins Wasser um mich 'abzuholen'). Ok, da wäre ja immer noch die Alternative mit dem Beiboot. Aber sie wollen, dass ich zum Schiff schwimmen kann..... ok, machen wir da halt mit.....



also hopp mal rein, direkt ins tiefe Wasser....



Schwimmen mit dem Chef:



zurück schwimmen....



ja, so geht das... ich muss mich einfach an der Badeleiter halten.... ok, die ersten Versuche habe ich etwas verpatzt.... Ich habe mich vorne gehalten, dann die Hinterbeine auf die Treppe... und schwups ein 'Purtselbaum' und dann bin ich hinten wieder ins Wasser geplumpst... den Lacher hatte ich auf meiner Seite....grrrrr



jetzt weiss ich es! ich muss 'seitwärts' auf die Leiter, dann kann ich mich halten - Du siehst ich lerne schnell....



ich habe es nun im 'Griff' und halte mich ganz schön.....



sobald ich auf der Leiter bin, kann ich auch leicht 'rausgezogen' werdendafür ist mein 'Gstättli' noch ganz praktisch....



... endlich wieder 'Land' unter den Füßen....auch wenn es nur die Badeplattform ist....



3. die Rettungsinsel (ehhh... meine Cheffes bezeichnen das als 'Luftmatraze' und als 'Fun-Objekt'.... und überhaupt nicht als 'Ausbildungs-Objekt' - das sei jetzt Freizeit, nicht Ausbildung... ok, ok.....







Mein 'Ausbildungs-Training' war nun abgeschlossen, darum konnte ich endlich mal 'Ausruhen'. Zuerst auf dem Badetuch des Chefs....(das wäre eigentlich nicht erlaubt... aber er war ja noch beim Baden und nicht an Bord.... hihihhi.... also habe ich die Situation ausgenutzt.....)



....ich träume von meinen beiden neuen 'Spielzeugen':



.... herrlich ist die Stimmung einfach auch am Abend:



der Chef beim Baden... ..mir ist das natürlich schon wieder viel zu kalt ja ich bin ein 'Gfrörli'.... da kann ich nicht widersprechen!



.. da schaue ich doch lieber aus dem 'Trockenen' nur zu:





oh, und Schwäne zu beobachten gab es natürlich auch hier:

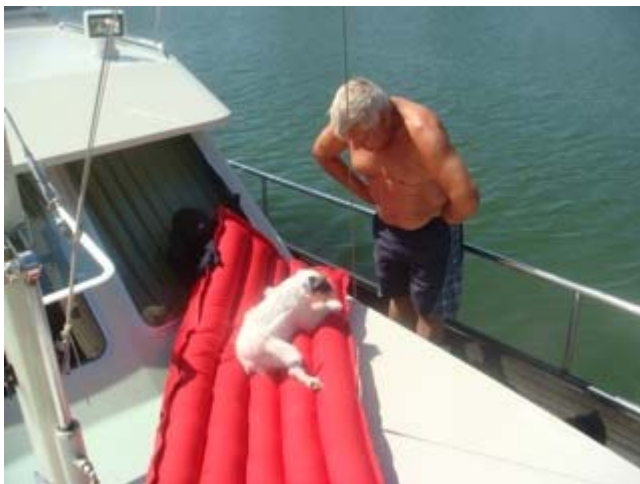




....uups, da ist ja unsere 'Luftmatraze' endlich einmal im Trockenen - die schnappe ich mir natürlich sofort für eine Siesta!



Aber Du siehst, die Freude war von kurzer Dauer.....der Chef ist nicht einverstanden.....



Ich versuche das immer wieder - auch zu Hause, mit dem schnelleren Besetzen der Stühle - ich bin ganz klar der Meinung: 'first come first surf' - aber in meinem neuen zu Hause gilt leider das Gesetz: '...die Macht des Stärkeren' - das ist wirklich nicht fair oder?

... so wenig Platz habe ich jetzt nur noch!!!!!!



E liebe Gruess Iduna

(übrigens wir fahren jetzt unter französischer Flagge) meine Cheffes wollten sich 'tarnen' - es hätte zu viele Schweizer im Burgund-. Das ist für mich aber auch o.k.....ich bin auch fotogen vor französischer Flagge oder nicht - ok, ok, nach dem Baden immer ein bisschen struppig -
.....

